

Zwölf Fragen an



Hiltrud Deppe

Geboren am 22.11.33
in Einbeck
verwitwet
Wohnort: Einbeck
Rentnerin
Ehrenamt:
Ehrenvorsitzende
der AWO Einbeck
Hobby: Tanzen.

Womit haben Sie Ihr erstes eigenes Geld verdient?

Mit 13, 14 Jahren mit Babysitten.

Was bringt Sie zum Lachen?

Netter Humor.

Was mögen Sie an sich gar nicht?

Meine Ungeduld.

Wen möchten Sie gern kennen lernen?

Barack Obama.

Wer oder was motiviert Sie?

Eine interessante Aufgabe; ich motiviere mich aber auch selber.

Wo bleiben Sie beim Fernsehen hängen?

Bei Krimis.

Welches Buch liegt zurzeit auf Ihrem Nachttisch?

„Die weißen Lichter von Paris.“

Welcher Ort in der Region gefällt Ihnen am besten?

Der Wichtelpfad im Solling.

Was würden Sie im Landkreis Northeim gerne ändern?

Ich habe mich schon gefreut, dass wir das EIN-Kennzeichen wieder bekommen haben.

Was würden Sie mit einer Million Euro machen?

Meinen drei Kindern geben, etwas spenden, und wenn es meine Gesundheit zulässt, auf Weltreise gehen.

Wie lautet Ihr Lebensmotto?

„Das Unmögliche versuchen, damit das Mögliche geschieht“, (Hesse).

Welcher Moment war für Sie in letzter Zeit am schönsten?

Die Ernennung zur Ehrenvorsitzenden der AWO Einbeck.